

Gemeinde zeitung



Amtliche Mitteilung

Ausgabe 3/2021

INFORMATION für OTTERTHAL



Die letzte Chance für unsere Zukunft! Jetzt noch schnell Glasfaser bestellen und von der Aktion für einen Anschluss um € 300,- profitieren! Nur noch bis 30. September!



Impressum:

Herausgeber, Eigentümer
und Verleger:

Gemeinde Otterthal, 2880
Otterthal 31

Für den Inhalt
verantwortlich:

Bgm. Karl Mayerhofer

Das Mitteilungsblatt
erscheint vierteljährlich.
Kostenlose Abgabe an
alle Haushalte.

**37. Otterthaler
Gemeindewandertag
am 26. September 2021**
Start: 10.00 Uhr
beim Gemeindeamt

www.otterthal.gv.at

In dieser Ausgabe:

Ferienprogramm	2
Wasser	2
Schulbeginn	3
Umwelt	4
Sondermüll	5
Feuerwehrajugend	6
Gemeindestube	7
Rotes Kreuz	8

Abwechslungsreiches Ferienprogramm

Im Zuge des Ferienprogramms der Gemeinde Otterthal unternahmen die Kinder einen von Jugendgemeinderätin Carina Gruber organisierten Ausflug in den Ökopark Hartberg.



Der Ökopark Hartberg bietet abwechslungsreiche Unterhaltung für die ganze Familie: Ein Erlebnisreich zu faszinierenden Themen aus Natur und Technik, ein Bewegungsreich mit Motorik Fahrzeugen und Wasserspielplatz und spannendes Familienkino. Die informativen Multimedia-Präsentationen und interaktiven Experimentierstationen boten Unterhaltung mit hohem Spaßfaktor sowohl für die Kinder als auch für die als Begleitung anwesenden Erwachsenen. Stundenlang konnten unsere Ausflügler Folgendes erleben:

Cooler Stationen wie Lichtlabor, Rohrpost, Reaktionstest, Zerrspiegel und viele weitere Experimente im Experimentarium: Fahrzeuge mit außergewöhnlicher Motorik, Africas big 5, Mineralienwelt mit Goldwaschen im Freien, Kletterbaum und Wasserspielplatz

Die Zeit verging jedenfalls wie im Flug. Am Heimweg im Bus wurde Chauffeur und Bürger-

meister Karl Mayerhofer jedenfalls von einigen der Kinder gefragt, ob man nicht am nächsten Tag wieder nach Hartberg fahren könne.

Eine spannende Bachwanderung, bei der sich die Teilnehmer zunächst im Otterbach und abschließend mit einem Eis kühlen, war ein weiterer Programmpunkt in diesem Sommer.

Vor dem Ende der Sommerferien stand noch ein Ausflug für die Kinder aus Otterthal an. Erstes Ziel war zunächst die Trampolinhalle in Steinabrückl. Dort konnten sich die Teilnehmer nach einer kurzen Einschulung eineinhalb Stunden lang nach Herzenslust austoben, Luftsprünge machen und das eine oder andere mehr oder weniger spektakuläre Kunststück probieren. Dabei entpuppten sich einige als wahre Bewegungstalente, für die Saltos mit eingebauter Schraube auch keine Probleme darstellten.



Von der vielen Bewegung wird man natürlich hungrig. Deswegen wurde ein Halt bei einer Fastfood Restaurant Kette eingelegt. Nach dieser Stärkung stand dann noch ein Kinobesuch in Ternitz auf dem Programm. "Tom und Jerry 2021" sorgte jedenfalls bei jung und alt für beste Unterhaltung.

Wasserversorgung Otterthal

Die Wasserversorgung der Gemeinde Otterthal wird über zwei grundsätzlich getrennte Anlagen (Quelle West und Gruberquelle) bewerkstelligt. Um die Möglichkeit zu haben, den Ostteil Otterthals über die Quelle West bzw. den Westteil vom Hochbehälter Wurmbrand aus zu versorgen, sind bei der Trennstelle eine Pumpe und ein Druckregelventil eingebaut. Dieses Ventil war defekt und musste getauscht werden. Da auch der zugehörige Schacht bereits in die Jahre gekommen war, wurde der Entschluss gefasst, auch diesen gleich zu tauschen und gleichzeitig neben die Straße zu verlegen. Damit wird sichergestellt, dass sich einerseits die



Belastung in Grenzen hält, andererseits die Gefahr durch Straßenverkehr im Zuge von Wartungsarbeiten verringert wird. Durch das große Engagement von Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Schabauer und Wassermeister Thomas Schober konnten diese Arbeiten in nicht einmal 14 Tagen abgeschlossen werden.

Auch die Kosten konnten dadurch in überschaubaren Rahmen gehalten werden. In den nächsten Monaten und Jahren stehen noch weitere Sanierungsarbeiten an der Wasserversorgungsanlage an, haben doch viele Teile schon 50 Jahre Bestand oder noch länger.

Schule



Bei der Schulanfangsmesse, bei der auch Bürgermeister Karl Mayerhofer, Vizebürgermeister Wolfgang Schabauer und die Obfrau des Elternvereins Carina Gruber teilnahmen konnte Direkto-

rin Silvia Stögerer 37 Schülerinnen und Schüler in der Volksschule Otterthal begrüßen. Von diesen war es für neun überhaupt der erste Schultag.

Voraussichtlich ab Anfang November 2021 wird ein Hortbetrieb für eine Nachmittagsbetreuung in der Volksschule öffnen. Dies konnte Anfang September in einer Verhandlung mit der Bildungsdirektion NÖ ausverhandelt werden. Frau Christa Rennhofer wird die Leitung des Hortes übernehmen.

Dieses tolle Angebot macht nicht nur den Schulstandort attraktiv sondern erhöht auch die Wohnqualität in Otterthal, insbesondere für junge Familien werden auf diese Weise mehr Möglichkeiten geschaffen.

6. November 2021

Heckentag!

RGV
Regionale
Gebölzvermehrung

Heimische Powerpflanzen für deinen Garten

Einzartige Gehölze für Blütenzauber, Fruchtgenuss und traumhaft buntes Herbstlaub mit der Urkraft deiner Region

Nur am Heckentag bekommst du über 50 heimische Baum- und Straucharten wie zauberhafte Wildrosen-Raritäten, schmackhafte Dirndl oder wohlriechende Parfümierkirschen zu absoluten Top-Preisen.



Insekten retten und Klima schützen

Zwei Drittel unserer Nahrungspflanzen sind von der Bestäubung durch Insekten abhängig. Mit heimischen Pflanzen vom Heckentag unterstützt du unsere summen- und nützlichen Bestäuber. Alle Wildgehölze sind obendrein lebendige CO₂-Speicher, Luft- und Bodenverbesserer und spenden Schatten und Abkühlung in deinem Garten. Unsere regionale Produktion spart außerdem unzählige Transportkilometer!

Geniale Obstsorten

Ob Marillen, Äpfel, Zwetschken oder Kirschen, mit unseren eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Obstveredelungen von Uralsorten holst du dir puren Fruchtgenuss in den Garten.

Heuer NEU!
Das Angebot gilt wie gewohnt für ganz **Niederösterreich** und **beuer neu auch für Wien und das Nordburgenland!**

- Online Bestellen**
1. Sept. bis 14. Oktober
- Liefern lassen**
Anfang bis Mitte November
- Abholen**
Samstag, 6. November

Informationen
www.heckentag.at

37. Gemeindegwandertag

Sonntag, 26. September 2021

Zusammenkunft: 10.00 Uhr beim Gemeindeamt



Über die Otterforststraße und den Wanderweg Raachtal führt heuer der Weg nach Schlagl und weiter nach Raach. Von dort gehen wir über die Forststraße wieder in Richtung Otterthal, wo beim Mobilfunksender dann die Labstation auf die hungrigen und durstigen Wanderer wartet.

Alle OtterthalerInnen und auch Gäste sind sehr

herzlich eingeladen an dieser Wanderung teilzunehmen.

Bei Schlechtwetter treffen wir uns beim Bauhof zu einem gemütlichen Beisammensein.



Rücksicht und Vorsicht auf die Natur:

Der Wunsch nach Aktivität und Aufenthalt in der freien Natur hat, auch bedingt durch die Pandemie, in der Bevölkerung stark zugenommen. Für Erholungssuchende und Freizeitsportler wird vor allem der Wald zum bevorzugten Ziel. Die Zahl der Wanderer, Spaziergeher, Jogger, E- und Mountainbiker nimmt kontinuierlich zu. Auch neue Spieletrends, wie das „Geocaching“, eine Art moderne Schatzsuche, führen viele Besucher in Waldbereiche, häufig abseits markierter Wege. Mit dem Forstgesetz von 1975 ist es grundsätzlich für jedermann erlaubt, Wälder „zu Erholungszwecken“ zu betreten und Entspannung und Ruhe im Wald zu finden. Es gibt jedoch auch zahlreiche Gebote und Verbote, die von Waldbesuchern zu beachten sind.



Das Fünf-Punkte-Programm der „Land&Forst Betriebe“ gibt beispielsweise folgenden Rahmen vor:

- 1) Zu Fuß und vor allem mit dem Rad ist auf markierten und freigegebenen Wegen zu bleiben. Das Radfahren ist abseits der explizit dafür ausgewiesenen Strecken im Wald verboten – das Fahrverbot gilt auch für Forststraßen.
- 2) Ruhezonen für Wildtiere sind zu beachten. Abseits der markierten Wege dringt man in den Lebensraum und Rückzugsort der Wildtiere ein und erschreckt diese.
- 3) Um Unfälle vorzubeugen, dürfen forstliche Sperrgebiete zur eigenen Sicherheit auf keinen Fall betreten werden.
- 4) Der Wald ist kein Mistkübel, deshalb Getränkedosen, Plastikflaschen, Kaugummi etc. in die vorgesehenen Mistkübel geben. Sind diese nicht vorhanden, ist der Abfall wieder aus dem Wald mitzunehmen.
- 5) Hunde sind an der Leine zu führen, um keinen unnötigen Stress bei Wildtieren auszulösen.

Die Waldbrandverordnung untersagt brandgefährliche Handlungen, wie z.B. das Rauchen.

Es gibt noch viele weitere Regeln, doch im Sinn der allgemeinen Solidarität sollte generell ein verantwortungs- und rücksichtsvolles Verhalten gegenüber anderen Menschen sowie der Flora und Fauna an den Tag gelegt werden. Manchmal genügt es als Erholungssuchender und als Waldbesitzer eine Situation aus dem Blickwinkel des anderen zu betrachten, um Konflikte vorzubeugen.

Sondermüll – Sammelaktion

Termin und Ort:

Freitag, 15. Oktober 2021

von 9.00 bis 11.00 Uhr

Gemeindeamt Otterthal



Übernommen werden:

- * **Medikamente** (möglichst in der Originalverpackung) Tabletten, Salben, Ampullen, Kapseln
- * **Kosmetika** Cremes, Lotions, Shampoos
- * **Batterien** Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus, LKW- u. PKW-Batterien
- * **Altöl** möglichst in dichten Gebinden; Motor- und Getriebeöl
- * **Pflanzenschutzmittel** Insektizide, Pestizide, Fungizide, Rodentizide (Rattengift)
- * **Chemikalien** Salze, Säuren, Laugen, Fotochemikalien
- * **Schwermetalle** Quecksilber, Kadmium-, Zink- und Bleiabfälle (Thermometer, Salze, Pigmente)
- * **Lösungsmittel** Fleckenputzmittel, Farbverdünner, Frostschutzmittel, Petroleum, Benzin, Abbeizmittel
- * **Farben- und Lacke** eingetrocknete oder flüssige Farben, Lacke und Klebstoffe, Holzschutzmittel, Leime
- * **Spraydosen, Druckgasverpackungen** Deo Sprays, Farbsprays

Alle Stoffe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur im getrennt sortierten Zustand!

Gegen Verrechnung werden auch übernommen:

PKW-Reifen € 3,52 per Stück (exkl. MwSt. von 10%)
LKW und Traktorreifen € 44,14 per Stück (exkl. MwSt. von 10%)

Reifen werden nur ohne Felgen entgegengenommen!

Nicht übernommen werden:

(aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen)

- * Schieß- und Sprengmittel
- * infektiöser Abfall
- * radioaktives Material
- * Feuerlöscher

Es wird darauf hingewiesen, dass Gewerbebetriebe nur gesondert entsorgt und verrechnet werden können. Gewerbebetriebe müssen ihre Identifikationsnummer für Abfallbesitzer mitbringen, damit der Begleitschein vor Ort ausgefüllt werden kann.

**Caritas
&Du**

In Kooperation mit



**„Mein Weg, mein Wunsch, mein Wille“
Persönliche Vorsorge -
es ist nie zu früh dafür!**

**Freitag, 1. Oktober 2021
16.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Gasthaus Rottensteiner**

Teilnahme nur unter Beachtung der aktuellen Corona-Bestimmungen und nach erfolgter Anmeldung beim Gemeindeamt Otterthal möglich!

“Ersatzlager” der Feuerwehrjugend

Das Landeslager der Feuerwehrjugend Niederösterreichs stellt jedes Jahr den Höhepunkt des Jahres bei den Jugendlichen dar. Pandemiebedingt fiel es auch im Jahr 2021 leider wieder aus.

Um das zu kompensieren, organisierten die Betreuer der Feuerwehrjugend an einem Juliwochenende einen Feuerwehrjugend-Tag in Otterthal.

Frühmorgens machten sich die jungen Kameradinnen und Kameraden im Zuge einer spannenden „Schnipseljagd“ auf den Weg durch die gesamte Gemeinde Otterthal. Viele knifflige Stationen versprachen Spaß und Spannung. Nachdem das Ziel, nämlich der Zeltplatz zum Übernachten, ausgeforscht war, wurde noch ein Ausflug in den Eis-Greissler-Park unternommen. Das gefiel nicht nur den Kindern - auch die Betreuer freuten sich schon auf ein leckeres Eis.

Mit diversen Spielen und einer gemütlichen Grillerei am Zeltplatz ließen die Jugendlichen den Abend gemütlich ausklingen. Der Tag endete mit



einer Übernachtung im Jugend-Zelt. Nach einer kurzen Nacht (das Gewitter und andere "Störfaktoren" ließen an einen ruhigen Schlaf nicht denken) wurden die Jugendmitglieder schließlich am Sonntag Vormittag wieder zu Hause abgeliefert.

Richtig Heizen

Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster hinaus!

Hohe Heizrechnungen, zugige Räume und steigende Energiepreise müssen nicht sein. Bereits durch einfache Maßnahmen kann jeder/ jede die Heizkostenrechnung senken und gleichzeitig den Wohnkomfort erhöhen.

Richtig Lüften

In der Heizsaison sollte man besonders auf das persönliche Lüftungsverhalten achten: Zu wenig Lüftung kann zu Schimmel führen, zu viel oder falsches Lüften zu hohen Energiekosten. Richtig Lüften bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit Stoßlüften, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden. Je kälter und windiger es draußen ist, desto kürzer kann die Lüftungsdauer sein: Feuchte, verbrauchte Innenluft wird möglichst rasch gegen kalte, trockene Außenluft getauscht.

Heizsystem optimieren

Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft entlüften: Einfach das entsprechende Ventil an jedem Heizkörper bei eingeschalteter Heizung mit einem Entlüftungsschlüssel so lange öffnen, bis die Luft entwichen ist. Entlüftungsschlüssel gibt es in jedem Baumarkt.



© Astrid Huber

Unbeachtete Energiefresser sind ungedämmte Heizungsrohre. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: In die Wohnräume! Das Dämmmaterial ist sehr günstig und kann selbst angebracht werden.

Idealtemperatur für jedes Zimmer

Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt bei alten Gebäuden die Wohlfühl-Temperatur bei etwa 22 °C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden. Wenn ungenutzte

Räume genauso beheizt werden wie Aufenthaltsräume, geht viel wertvolle Energie verloren. Die Absenkung der Raumtemperatur um nur 1 °C bringt bereits eine Energie-ersparnis von 6 Prozent! Ein Thermostatventil hilft die Temperatur in jedem Zimmer zu regulieren: Das Ventil dreht die Heizung ab einem bestimmten, eingestellten Richtwert einfach ab!

Bei zu kalten Räumen wird meistens professionelle Hilfe gebraucht, die Ursachen können von

einer schlecht eingestellten Heizkurve bis zur fehlenden hydraulischen Einregulierung reichen.

Weitere Informationen zum Thema

„Richtig Heizen“ erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, www.energie-noe.at oder www.enu.at

Aus der Gemeindestube

Nach mehr als einem Vierteljahrhundert im Gemeindedienst tritt Christine Luef mit 1. Oktober 2021 ihren wohlverdienten Ruhestand an.



War sie zunächst aus-hilfsweise als Urlaubsvertretung beschäftigt, unterzeichnete sie mit 1. März 1995 ihren

dauerhaften Dienstvertrag. Seit damals war sie nicht mehr aus dem Gemeindealltag in Otterthal wegzudenken. Sei es als gute Seele im Amt, bei der Verwaltung in der Volksschule, als allwissende Mitarbeiterin bei Wahlen, als „Kaffee- und Kuchentante“ beim Wandertag oder als Organisatorin des Markttags im Hintergrund, auf sie war stets Verlass.

Wir wünschen ihr auf diesem Wege nochmals

alles Gute für ihren nächsten Lebensabschnitt, dass sie ihn lange im Kreise ihrer Liebsten genießen kann.



Mein Name ist Ulrike Gansterer und als neue Mitarbeiterin der Gemeinde Otterthal darf ich mich kurz vorstellen. Nach Abschluss der Reifeprüfung in der HBLA Baden war ich als Buchhalterin bei einer Steuerkanzlei in Wien tätig. Nach der Geburt meiner beiden Töchter arbeitete ich bei einer Tischlerei und

danach beim Hilfswerk als Sekretärin. Wohnhaft in Aspang bin ich mit der Region doch etwas verwurzelt – mein Vater ging als gebürtiger Alpel-taler einige Jahre in Otterthal zur Schule und auch jetzt bin ich mit einem Kirchberger verheiratet. Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und eine gute Zusammenarbeit.

Rezept Gesunde Gemeinde

Kürbis – Kräuter – Suppe

4 – 6 Portionen

500 g Kürbis-Fruchtfleisch
1 säuerlich Apfel
1 Zwiebel
3 EL Öl
1 Stück Ingwer, geschält
1 l klare Gemüsesuppe
1 Becher Kaffeeobers
2 Handvoll frische Kräuter
(Petersilie, Basilikum, Rucola, etc.)
Zitronenschale, Salz



Kürbis nach Bedarf schälen und würfelig schneiden. Apfel und Zwiebel klein würfeln, in Öl andünsten. Ingwer klein hacken. Kürbis zugeben, mit Suppe aufgießen und das Gemüse weich köcheln. Kaffeeobers, Ingwer und die Hälfte der Kräuter zugeben. Suppe mit einem Stabmixer fein pürieren, mit abgeriebener Zitronenschale, Salz und Pfeffer würzen. Übrige Kräuter fein schneiden und über die Suppe streuen.

Erste-Hilfe Trainer/in – eine Aufgabe mit Verantwortung, die viel Spaß macht



Unsere ehrenamtlichen Erste- Hilfe -Trainer/ innen stellen die qualitative Ausbildung von Ersthelfer/innen sicher und tragen so zu einem sichereren Miteinander bei.

Das Rote Kreuz ist in unserem Bezirk bemüht eine flächendeckende Ausbildung von Ersthelfern zu gewährleisten. Die Bezirksstellen Neunkirchen und Gloggnitz haben den Auftrag die Bevölkerung mit Erste-Hilfe-Kursen auf einen eventuellen Notfall in der Freizeit oder am Arbeitsplatz vorzubereiten. Erste Hilfe ist einfach und dies wird in den zahlreichen Erste-Hilfe- Kursen vermittelt.

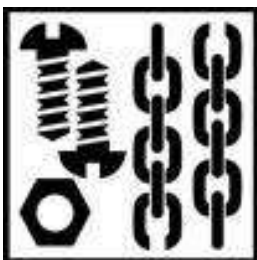
Ein qualitativ hochwertiger Kurs steht und fällt mit dem/r Trainer/in. Um ein/e Erste-Hilfe Trainer/in zu werden, braucht man nicht unbedingt medizinische Vorkenntnisse, diese bekommt man in einem Kurs mit 3 Modulen vermittelt. Der/die Trainer/in soll vor allem motiviert sein und die Kursteilnehmer/innen mitreißen können, damit die Angst vor dem „Erste-Hilfe leisten“ verschwindet. Kreativität und Flexibilität sind natürlich auch gefragt, da jede Kursgruppe anders ist und so auch andere Strategien braucht, um ein tolles Kurserlebnis zu bieten.

Das Rote Kreuz Neunkirchen und Gloggnitz möchte, dass Kursteilnehmer/innen mit einem fantastischen Gefühl aus den Kursen gehen und mit einem Selbstvertrauen, dass Sie für jeden Notfall mit Erste-Hilfe-Wissen gewappnet sind. Dieses Gefühl zu vermitteln, ist die größte Herausforderung für die Trainer/innen.

Sie finden sich in diesen Beschreibungen wieder und wollen sich als ehrenamtliche Erste-Hilfe-Trainer/in beim Roten Kreuz Neunkirchen oder Gloggnitz engagieren, dann melden Sie sich unter: 0664 5001854 (Frau Carola Leitner) oder E-Mail an: ausbildung.nk@n.rotekreuz.at.



Metallsammlung



Die Metallsammlung wird am Montag, den 4. Oktober 2021 durchgeführt.

Folgende Gegenstände gelten als Metallmüll und sollen vor dem Haus gelagert werden:



Herde, Öfen, KFZ-Blech- und Be-

standteile, Fahrräder, Dachrinnen, Betteinsätze ohne Holzrahmen, Zaungitter, Fässer, Dosen, Metallgeschirr usw.



Bitte beachten Sie, dass die Altmetalle eine wichtige Einnahmequelle für den Abfallwirtschaftsverband sind. Durch die Erlöse sollen Gebührenerhöhungen für die Bürger vermieden werden. Sorgen Sie also bitte dafür, dass Altmetalle über die Gemeinde entsorgt werden!

Übernahme von Elektroaltgeräten

Für Geräte mittlerer Größe wird ein Entgelt von € 2,- und für große Geräte € 4,- eingehoben.

Große Geräte können nach Vereinbarung auch abgeholt werden.



Freitag,
15. Oktober 2021
13 – 14 Uhr